



Dokumentation Österreichs Energie und Fachverband Gas Wärme XML Schema

Rückläufermodell

Anhang B

Copyright 2014 © Österreichs Energie
Fachverband Gas Wärme
www.ebutilities.at

Inhalt

1	Versionierung Dokumentation:	3
2	Einleitung	3
2.1	Gegenstand	3
3	Beschreibung	3
3.1	Rückläuferprozesse im Überblick	3
3.1.1	Datenaustauschprozesse „Repayment“	4
3.1.2	Nachrichtenformate (RP_REQ_):	5
3.1.3	Root XML Element „Repayment“	5
4	Repayment – Prozesse	6
4.1	Anforderung Rückforderung Zahlungsverzug (RP_REQ_ZV)	7
4.1.1	Überblick.....	8
4.1.2	Verpflichtende XML Knoten	8
4.1.3	RP_REQ_ZV Prozessablauf:	8
4.1.4	Responsecodes	9
4.2	Anforderung Rückforderung Insolvenz (RP_REQ_IN)	10
4.2.1	Überblick.....	11
4.2.2	Verpflichtende XML Knoten	11
4.2.3	RP_REQ_IN Prozessablauf:	11
4.2.4	Responsecodes	12
4.2.5	Felder im Anforderungsdatensatz:	12
4.3	Anforderung Rückforderung Verlassenschaft (RP_REQ_VL)	13
4.3.1	Überblick.....	14
4.3.2	Verpflichtende XML Knoten	14
4.3.3	RP_REQ_VL Prozessablauf:	14
4.3.4	Felder im Anforderungsdatensatz:	15
4.3.5	Responsecodes:	15
4.4	Anforderung Rückforderung Schlussrechnung (RP_REQ_SR)	16
4.4.1	Überblick.....	17
4.4.1	Verpflichtende XML Knoten	17
4.4.2	RP_REQ_SR Prozessablauf:	17
4.4.3	Responsecodes	18
4.5	Anforderung Beitreibungstrennung (RP_REQ_BT)	19
4.5.1	Beitreibungstrennung Anstoß durch Lieferant:	19
4.5.2	Beitreibungstrennung Anstoß durch Netzbetreiber:	20
4.5.3	Überblick.....	21
4.5.4	Verpflichtende XML Knoten	21
4.5.5	RP_REQ_BT Prozessablauf:	21
4.5.6	Responsecode	22
4.6	Prozess Storno STO	23
4.6.1	Überblick.....	24
4.6.2	Verpflichtende XML Knoten	24
4.6.3	Prozessablauf Storno	24
4.6.4	Responsecodes	24
4.7	Prozess Nachweisdokument	25
4.7.1	Überblick.....	26
4.7.2	Prozessablauf Nachweisdokument	26
4.8	Sonderfälle	26
4.8.1	konkurrierende Prozesse	26
4.8.2	Rechnungskorrektur	26

1 Versionierung Dokumentation:

Datum	Doku Vers.	Anmerkung	Autor(en)	Schema Vers.
2014-05-26	0	Erstversion	Herbert Grass	Repayment_01p00
2014-07-11	00.90.0	Prozessanpassungen	Herbert Grass	Repayment_01p00
2014-07-17	01.00.0	Ergänzung in Expertenrunde	Herbert Grass	Repayment_01p00
2014-11-14	01.09.0			
2014-11-18	02.00.0	Finalisierung	Herbert Grass, Hans-Peter Fischer	Repayment_01p00
2015-03-18	02.01.0	Ergänzung Responsecodes		Repayment_01p00

1.1 Änderungen

1.1.1 Änderungen von Version 02.00.0 auf Version 02.01.0

- Im Prozess RP_REQ_ZV neuen Responsecode 84 kein Vorleistungsmodell hinzugefügt
- In den Prozessen RP_REQ_SR und RP_REQ_BT neuen Responsecode 74 Nachweisdokument nicht akzeptiert hinzugefügt
- Frist für Betragsklärung und Stornomöglichkeit im Prozess RP_REQ_SR mit 5 AT ab Zustelldatum hinzugefügt

2 Einleitung

2.1 Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt die Prozessabläufe zur Abwicklung des Rückläufermodells lt. Rahmenvereinbarung §4 über die umsatzsteuerliche Behandlung von Leistungen aus Netzzugangsverträgen.

3 Beschreibung

Wird der Vertrag zwischen Lieferant und Endverbraucher aufgrund des Zahlungsverzugs des Endverbrauchers beendet (Abmeldung aus anderen Gründen infolge Schlechtzahlung), erstattet der Netzbetreiber die vom Lieferanten für den jeweiligen Endverbraucher sämtliche innerhalb der letzten 63 Kalendertage vor dem Vertragsbeendigungsdatum erhaltenen Zahlungen an den Lieferanten zurück. Die Zahlungen umfassen sämtliche auf den Netzrechnungen ausgewiesenen Beträge (z.B. Netznutzungsentgelt, Netzverlustentgelt, Messentgelte, Steuern und Abgaben, Ökostrombeiträge, -pauschale etc.).

3.1 Rückläuferprozesse im Überblick

Die folgenden Prozessbeschreibungen spiegeln den logischen Prozessablauf wieder. Die hier verwendeten Prozessdiagramme beschreiben einen durchgehenden Prozess über die Rollen hinweg:

- Aus der Sicht des Lieferanten
- Aus der Sicht des Netzbetreibers

Folgende Geschäftsprozesse werden behandelt:

- Anforderung Rückforderung Zahlungsverzug (VZ)
- Anforderung Rückforderung Insolvenz
- Anforderung Rückforderung Verlassenschaft
- Anforderung Rückforderung Schlussrechnung
- Anforderung Betreibungstrennung

- Übermittlung eines Nachweisdokument
- Stornoprozess

3.1.1 Datenaustauschprozesse „Repayment“

Die für die Abwicklung des Rückläufermodells erforderlichen Datenaustauschprozesse wurden entsprechend dem Branchendatenaustausch entwickelten Formaten / Schemata erstellt und können daher über die bestehende Marktkommunikation abgewickelt werden.

Zur Abwicklung des Rückläufermodells werden folgende Stammdatenabgleichsprozesse benötigt:

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_ZV	ANFORDERUNG_ZV	LA	NB	Anforderung Rückforderung Zahlungsverzug	Repayment
	ABLEHNUNG_ZV	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_ZV	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_ZV	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_ZV	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

RP_REQ_IN	ANFORDERUNG_IN	LA	NB	Anforderung Rückforderung Insolvenz	Repayment
	ABLEHNUNG_IN	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_IN	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_IN	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_IN	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

RP_REQ_VL	ANFORDERUNG_VL	LA	NB	Anforderung Rückforderung Verlassenschaft	Repayment
	ABLEHNUNG_VL	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_VL	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_VL	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_VL	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

RP_REQ_SR	ANFORDERUNG_SR	LA	NB	Anforderung Rückforderung Schlussrechnung	Repayment
	ABLEHNUNG_SR	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_SR	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_SR	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_SR	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

RP_REQ_BT	ANFORDERUNG_BT	NB/LA	LA/NB	Anforderung Rückforderung Betreuungstrennung	Repayment
	ABLEHNUNG_BT	LA/NB	NB/LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_BT	LA/NB	NB/LA	Antwort	Notification

STO	ANFORDERUNG_STO	LA	NB	Storno Anforderungsprozess	Notification
	ABLEHNUNG_STO	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_STO	NB	LA	Antwort	Notification

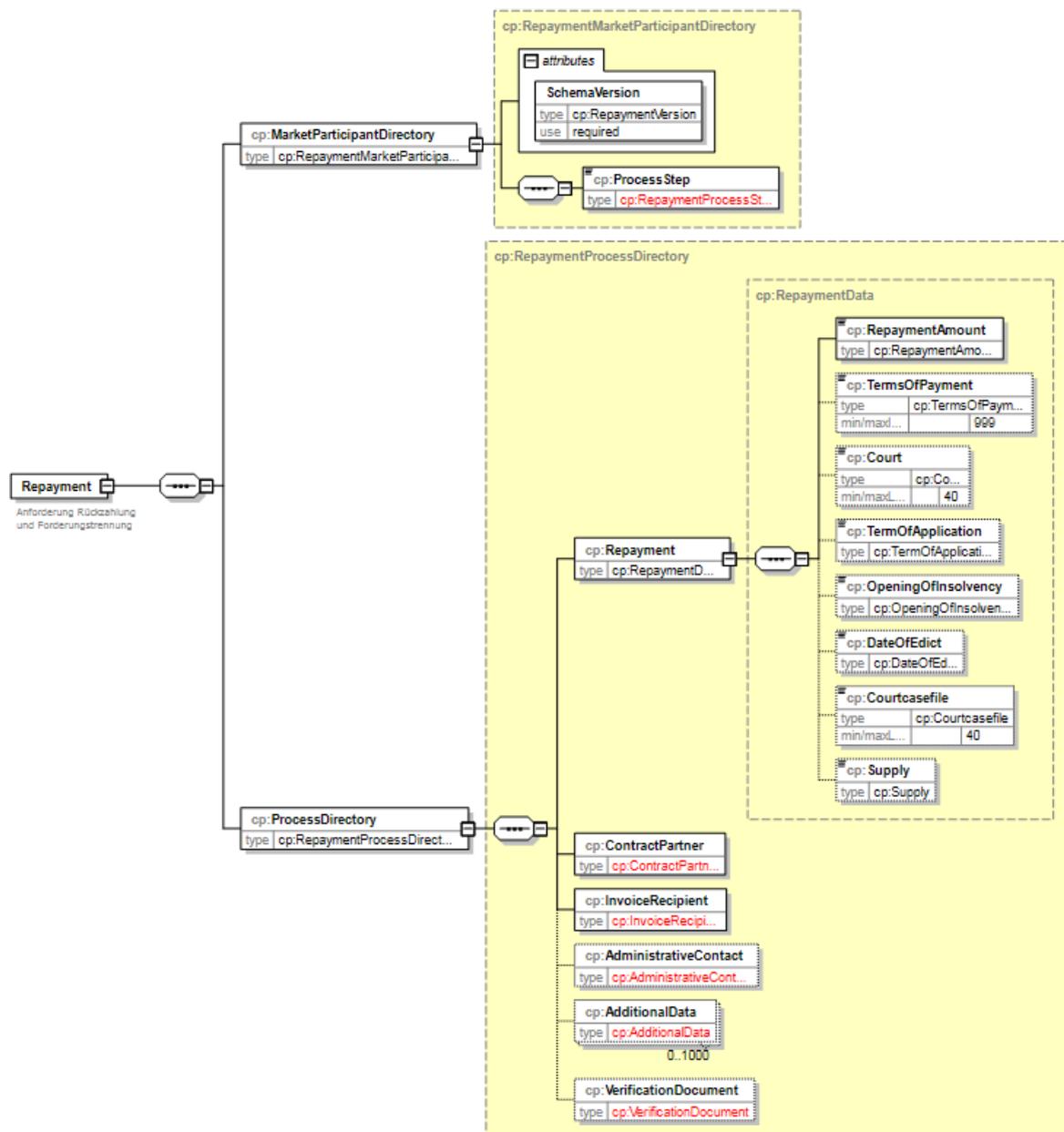
MD_VDC	SENDEN_VDC	NB/LA	LA/NB	Übersendung Nachweisdokument	Document
	ABLEHNUNG_VDC	LA/NB	NB/LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_VDC	LA/NB	NB/LA	Antwort positiv	Notification

3.1.2 Nachrichtenformate (RP_REQ_):

Das Format der elektronischen Nachricht für Rückforderung nennt sich Repayment.xsd. Die Beschreibung dieses Schemas ist Bestandteil der Dokumentation „**CustomerProcesses** für den elektronischen Austausch diverser Prozessdaten für die Versorgungsindustrie“

<http://ebutilities.at/vorleistung---ruecklaeufermodell.html>

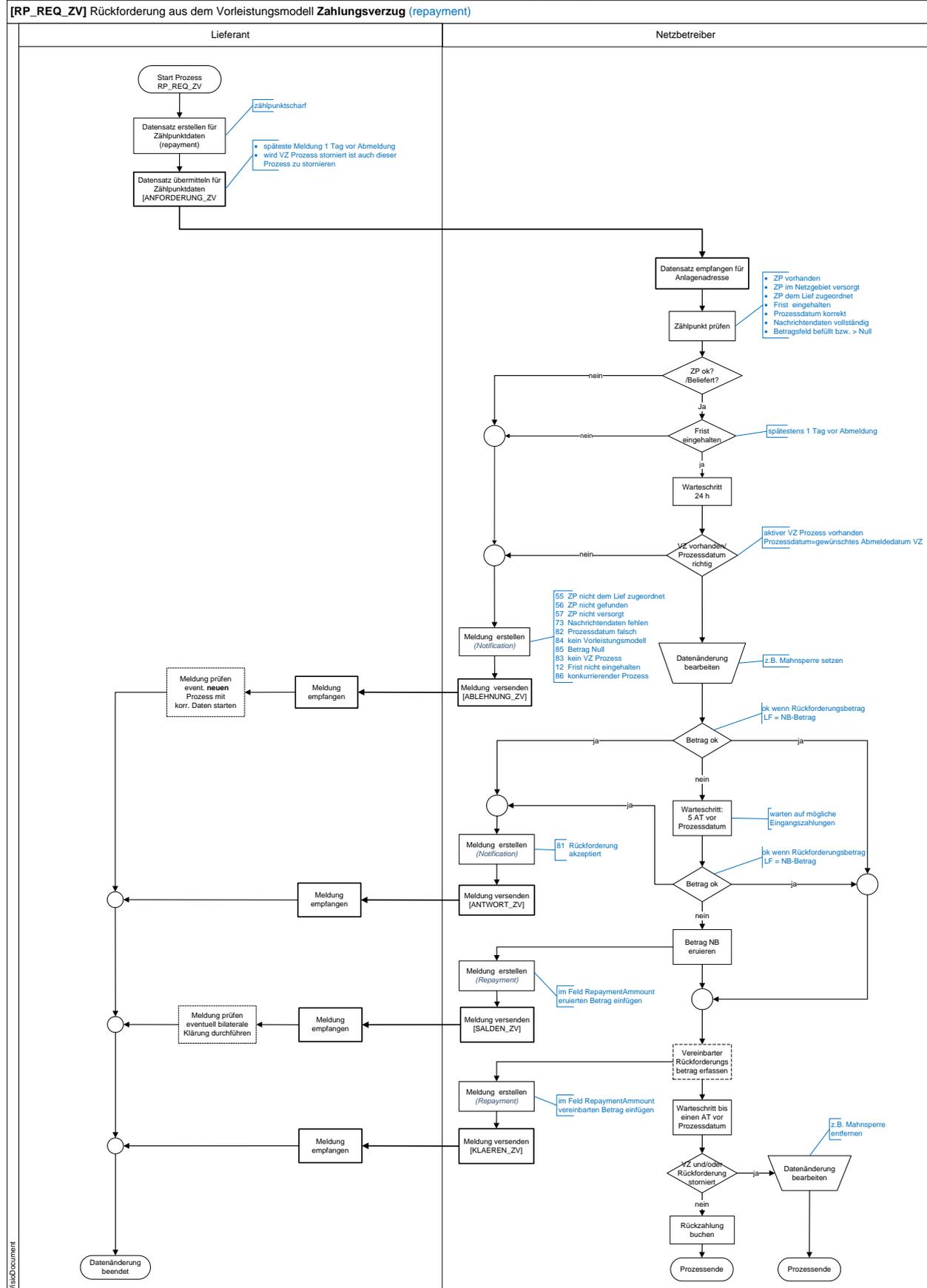
3.1.3 Root XML Element „Repayment“



4 Repayment – Prozesse

4.1 Anforderung Rückforderung Zahlungsverzug (RP_REQ_ZV)

Dieser Prozess beschreibt den Standardfall Zahlungsverzug (VZ):



4.1.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_ZV	ANFORDERUNG_ZV	LA	NB	Anforderung Rückforderung Zahlungsverzug	Repayment
	ABLEHNUNG_ZV	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_ZV	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_ZV	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_ZV	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

4.1.2 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

4.1.3 RP_REQ_ZV Prozessablauf:

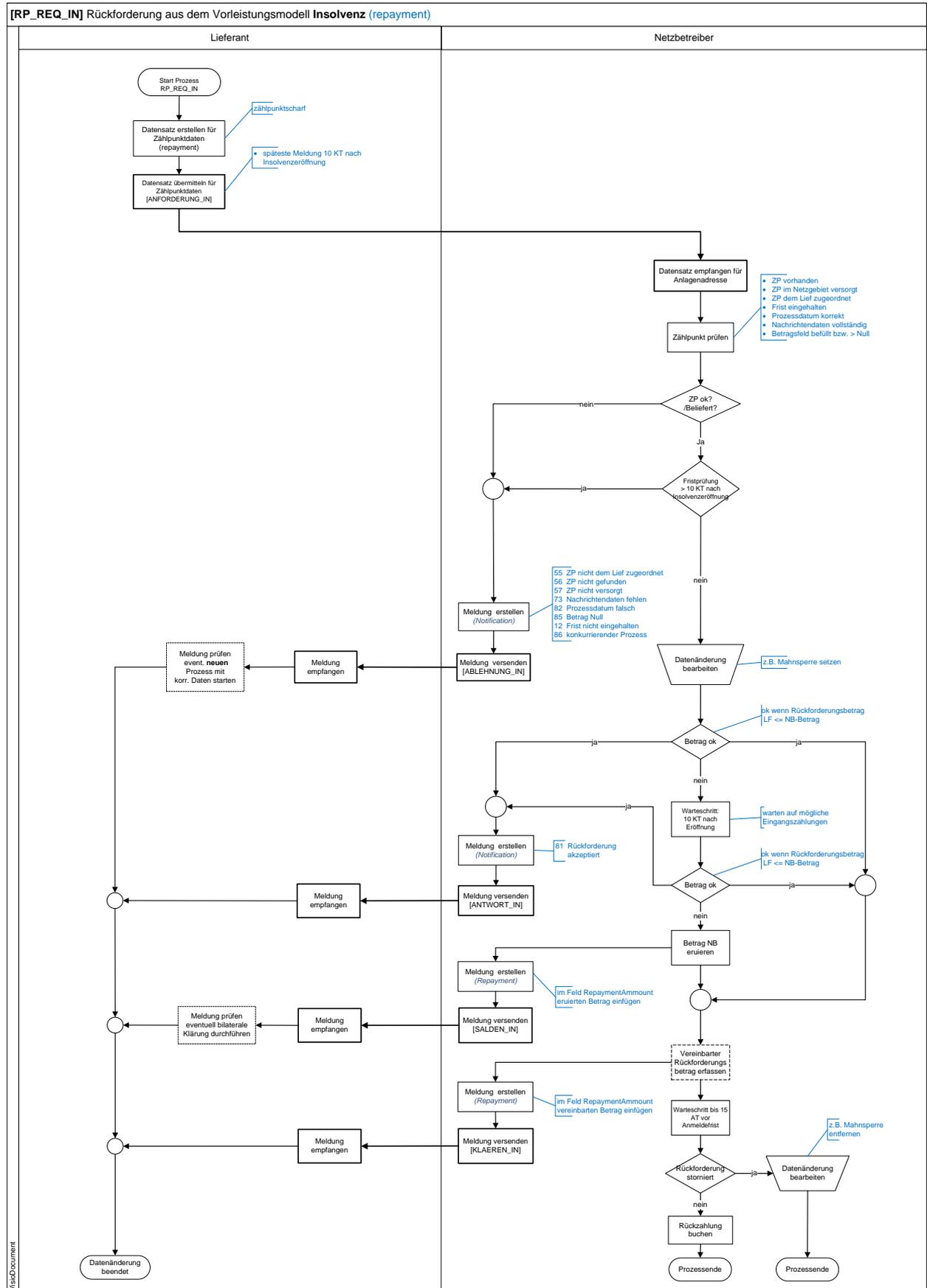
- Parallel zum Standard-VZ Prozess erstellt Lief einen Anforderungsdatensatz **ANFORDERUNG_ZV** für einen Zählpunkt und sendet diesen an den Netzbetreiber:
 - Lieferant ermittelt die nicht bezahlten Netzrechnungen der letzten 63 Kalendertage (berechnet ab Valutadatum der Zahlung).
 - Grundlage ist Abmeldedatum des VZ Prozesses (Abmeldung aus anderen Gründen) welches als Prozessdatum übermittelt wird.
 - Die Übermittlung an NB darf spätestens einem Tag vor Abmeldung erfolgen.
 - Wird der Abmeldeprozess VZ Prozess seitens Lief storniert muss auch dieser Prozess storniert werden (Prozess **STO**). (*wird VZ-Prozess seitens des Lief storniert aber die Rückforderung nicht storniert beendet NB diesen Prozess ohne Versand einer Stornonachricht*)
 - Wird der VZ Prozess durch NB storniert oder das Datum der Abmeldung verändert bleibt dieser Prozess bestehen. Auch das Prozessdatum als Grundlage für Rückforderungsberechnung wird nicht verändert.
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
 - Nach einem Warteschritt von 24 Stunden Überprüfung auf bestehenden VZ Prozess
- NB ermittelt Rückforderungsbetrag in seinem System und vergleicht diesen mit der Anforderung des Lief.
 - Bei Übereinstimmung (unter Berücksichtigung von Toleranzbeträgen aufgrund Rundungsdifferenzen) erfolgt positive Rückmeldung **ANTWORT_ZV** als Notification an Lief.
 - Bei Betragsabweichung sendet NB Rückmeldung **SALDEN_ZV** die „Repayment.xml“ retour und fügt den im NB-System ermittelten Betrag im Feld „RepaymentAmount“ ein.
 - Lief hat die Möglichkeit die Betragsdifferenz bis einem Tag vor Prozessdatum bilateral zu klären. Kommt es zu keiner Klärung wird der vom NB ermittelte Rückforderungsbetrag an Lieferant überwiesen.
- Im Fall einer Betragsklärung sendet NB die Meldung **KLAEREN_ZV** mit dem vereinbarten Betrag im Feld RepaymentAmount an den Lief
- NB überweist Rückforderungsbetrag einen Tag vor Prozessdatum an den Lieferant
 - Rückzahlung erfolgt als Einzelanweisung
 - In der Zahlungsanweisung erfolgt die Angabe der Zahlungsreferenz lt. Anhang A

- In der Schlussrechnung wird die Rückzahlung an den Lieferant als untere Position ausgewiesen
 - Qualifier RUCK in den InfoPaymentPosition
- Die Schlussrechnung wird vom NB frühestens einen Tag nach Durchführung der Rückzahlung versandt.
- Der Lieferant prüft die Position RUCK mit der am Kreditor verbuchten Eingangszahlung aus Rückläufermodell. Ist die Eingangszahlung gleich, dann wird die RUECK nicht weiter auf den Kreditor verbucht, da diese Forderung ja bereits am Kreditor existiert. Lediglich der Betrag der Endabrechnung wird an den Kreditor weitergeleitet.
- Die Eingangszahlung bzw. Restforderung aus Endabrechnung beim Lieferanten-Kreditor wird mit einer Zahlsperre (Ausgleichssperre) hinterlegt.
 - Erfolgen noch Zahlungen durch Endkunden, werden die offenen Kreditorenverbindlichkeiten in Höhe der Endkunden-Netzanteilszahlung beglichen.
- Lieferant erstellt Schlussrechnung für Energie- und Netz an Kunde.
 - Auf Schlussrechnung sind die offenen enthaltenen Netzkosten auszuweisen.
 - Ein Vermerk soll den Kunden darauf hinweisen, dass bei Nichtzahlung die Netzforderung an NB zur Betreuung übergeben wird.

4.1.4 Responsecodes

Mögliche Responsecodes	Nr	ABLEHNUNG_ZV	ANTWORT_ZV	Beschreibung
Frist nicht eingehalten	12	X		
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55	X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56	X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57	X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Nachrichtendaten fehlen	73	X		die erwarteten Daten wurden nicht übermittelt
Rückforderung akzeptiert	81		x	
Prozessdatum falsch	82	X		Die Anforderung liegt außerhalb der im Markt festgelegten Zeitspanne
kein VZ Prozess	83	X		
kein Vorleistungsmodell	84	X		Es wurde eine Rückforderung gestartet obwohl es für betreffenden ZP kein Vorleistungsmodell vereinbart wurde
Betrag Null	85	X		
konkurrierende Prozesse	86	X		Ein noch offener Prozess verhindert die Ausführung dieses Prozesses

4.2 Anforderung Rückforderung Insolvenz (RP_REQ_IN)



4.2.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_IN	ANFORDERUNG_IN	LA	NB	Anforderung Rückforderung Insolvenz	Repayment
	ABLEHNUNG_IN	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_IN	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_IN	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_IN	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

4.2.2 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

4.2.3 RP_REQ_IN Prozessablauf:

- Im Fall einer Insolvenz erstellt Lief einen Anforderungsdatensatz **ANFORDERUNG_IN** für einen Zählpunkt und sendet diesen an den Netzbetreiber
 - Lieferant ermittelt die nichtbezahlten Netzrechnungen der letzten 63 Kalendertage (berechnet ab Valutadatum der Zahlung).
Der Zeitraum von 63 Tagen verkürzt sich um jene Anzahl an Kalendertagen, die das Zahlungsziel des Endverbrauchers gegenüber dem Lieferanten die Anzahl von 14 Tagen überschreitet. (*Beispiel Zahlungsfrist 20 Kalendertage: Hieraus ergibt sich eine Betrachtungsperiode von $\rightarrow 63-20+14 = 57$ Kalendertage*)
 - Grundlage ist das Ediktsdatum der Insolvenz.
 - Die Übermittlung an NB darf spätestens 10 Kalendertagen nach Insolvenzeröffnung erfolgen.
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
- NB ermittelt Rückforderungsbetrag in seinem System und vergleicht diesen mit der Anforderung des Lief.
 - Bei Übereinstimmung bzw. ist Anforderungsbetrag kleiner als der vom NB ermittelte Betrag erfolgt positive Rückmeldung **ANTWORT_IN** als Notification an Lief.
 - Bei Betragsabweichung (Lief Anforderbetrag ist > als NB) sendet NB Rückmeldung **SALDEN_IN** die „Prepayment.xml“ retour und fügt den im NB-System ermittelten Betrag im Feld „RepaymentAmount“ ein.
 - Lief hat die Möglichkeit die Betragsdifferenz 15 Arbeitstage vor Anmeldefrist bilateral zu klären. Kommt es zu keiner Klärung wird der vom NB ermittelte Rückforderungsbetrag 15 AT vor Anmeldefrist an den Lieferant überwiesen (diese Frist gilt auch für die Versendung einer Stornonachricht)
 - Im Fall einer Betragsklärung senden NB die Meldung **KLAEREN_IN** mit dem vereinbarten Betrag im Feld RepaymentAmount an den Lief
- Rückzahlung erfolgt als Einzelanweisung
- In der Zahlungsanweisung erfolgt die Angabe der Zahlungsreferenz lt. Anhang A
- In der Schlussrechnung wird die Rückzahlung an den Lieferant als untere Position ausgewiesen
 - Neuer Qualifier in InfoPaymentPosition RUCK
- Die Schlussrechnung wird vom NB frühestens einen Tag nach Durchführung der Rückzahlung versandt.
- Der Lieferant prüft die Position RUCK mit der am Kreditor (NB im Buchungssystem des Lieferanten) verbuchten Eingangszahlung aus Rückläufermodell. Ist die Eingangszahlung gleich,

dann wird die RUCK nicht weiter auf den Kreditor verbucht, da diese Forderung ja bereits am Kreditor existiert. Lediglich der Betrag der Endabrechnung wird an den Kreditor weitergeleitet.

- Die Schlussrechnungen werden seitens Lief und NB getrennt beim Masseverwalter angemeldet

4.2.4 Responsecodes

Mögliche Responsecodes	Nr	ABLEHNUNG_IN	ANTWORT_IN	Beschreibung
Frist nicht eingehalten	12	X		
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55	X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56	X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57	X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Nachrichtendaten fehlen	73	X		die erwarteten Daten wurden nicht übermittelt
Rückforderung akzeptiert	81		X	
Prozessdatum falsch	82	X		Die Anforderung liegt außerhalb der im Markt festgelegten Zeitspanne
Betrag Null	85	X		
konkurrierende Prozesse	86	X		Ein noch offener Prozess verhindert die Ausführung dieses Prozesses

4.2.5 Felder im Anforderungsdatensatz:

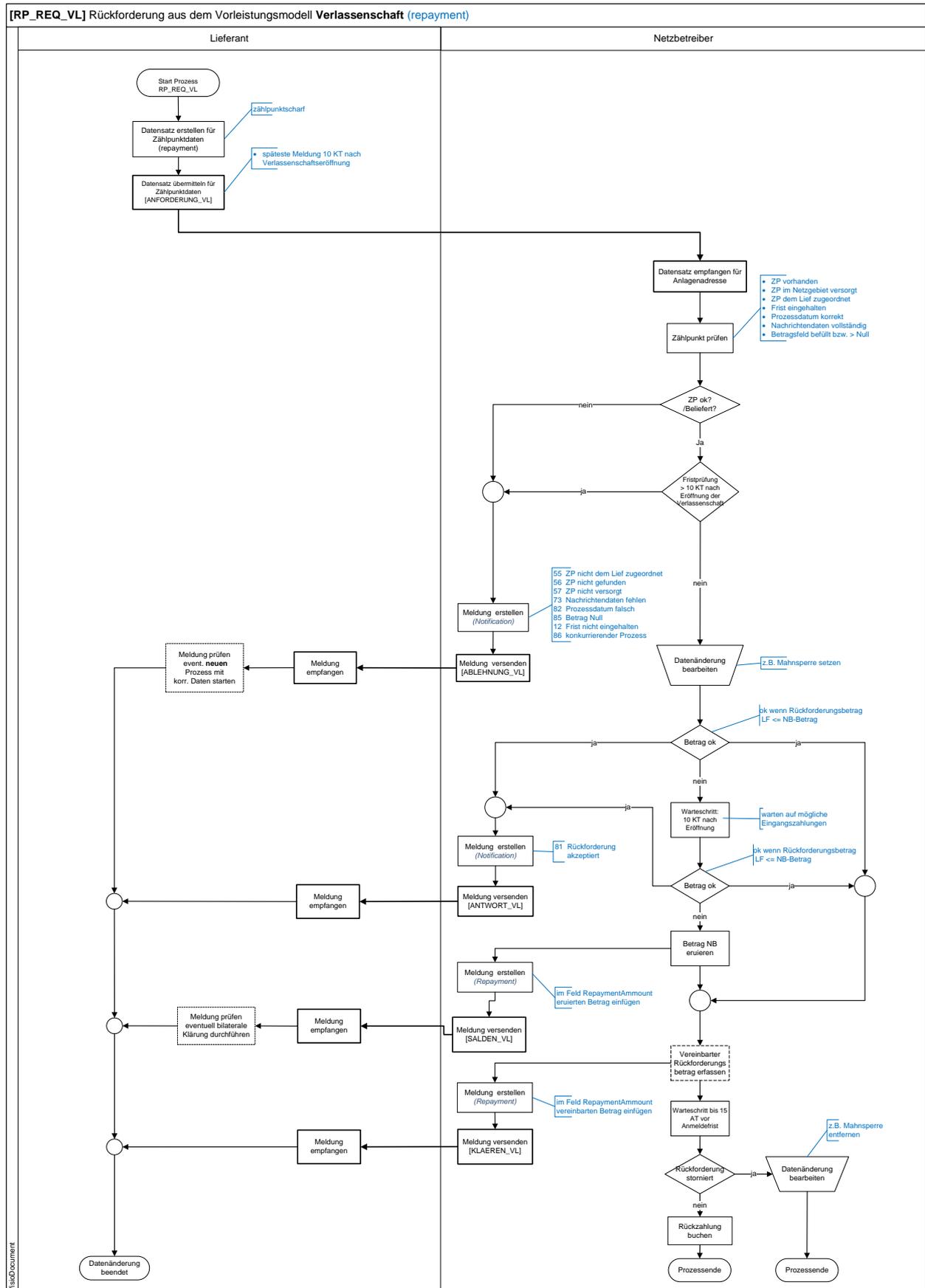
Folgende Felder sind im Anforderungsdatensatz verpflichtend zu befüllen:

- Anmeldefrist (TermOfApplication)
- Eröffnungsdatum (OpeningOfInsolvency) (Ediktsdatum der Insolvenz)
- Aktenzeichen (Courtcasefile)
- Gericht (Court)
- Zahlungsfrist (Terms of Payment) in Kalendertagen

Folgende Felder sind optional zu befüllen:

- Weiterversorgung (Supply)

4.3 Anforderung Rückforderung Verlassenschaft (RP_REQ_VL)



4.3.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_VL	ANFORDERUNG_VL	LA	NB	Anforderung Rückforderung Verlassenschaft	Repayment
	ABLEHNUNG_VL	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_VL	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_VL	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_VL	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

4.3.2 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

4.3.3 RP_REQ_VL Prozessablauf:

- Im Fall einer Verlassenschaft mit Anmeldung erstellt Lief einen Anforderungsdatensatz **ANFORDERUNG_VL** für einen Zählpunkt und sendet diesen an den Netzbetreiber
 - Lieferant ermittelt die nichtbezahlten Netzrechnungen der letzten 63 Kalendertage (berechnet ab Valutadatum der Zahlung).
Der Zeitraum von 63 Tagen verkürzt sich um jene Anzahl an Kalendertagen, die das Zahlungsziel des Endverbrauchers gegenüber dem Lieferanten die Anzahl von 14 Tagen überschreitet. (*Beispiel Zahlungsfrist 20 Kalendertage: Hieraus ergibt sich eine Betrachtungsperiode von $\rightarrow 63-20+14 = 57$ Kalendertage*)
 - Grundlage ist das Ediktsdatum der Verlassenschaft.
 - Die Übermittlung an NB darf spätestens 10 Kalendertagen nach Insolvenzeröffnung erfolgen.
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
- NB ermittelt Rückforderungsbetrag in seinem System und vergleicht diesen mit der Anforderung des Lief.
 - Bei Übereinstimmung bzw. ist Anforderungsbetrag kleiner als der vom NB ermittelte Betrag erfolgt positive Rückmeldung **ANTWORT_VL** als Notification an Lief.
 - Bei Betragsabweichung (Lief Anforderbetrag ist > als NB) sendet NB Rückmeldung **SALDEN_VL** die „Prepayment.xml“ retour und fügt den im NB-System ermittelten Betrag im Feld „RepaymentAmount“ ein.
 - Lief hat die Möglichkeit die Betragsdifferenz 15 Arbeitstage vor Anmeldefrist bilateral zu klären. Kommt es zu keiner Klärung wird der vom NB ermittelte Rückforderungsbetrag 15 AT vor Anmeldefrist an den Lieferant überwiesen. (diese Frist gilt auch für Versendung einer Stornonachricht)
 - Im Fall einer Betragsklärung senden NB die Meldung **KLAEREN_VL** mit dem vereinbarten Betrag im Feld RepaymentAmount an den Lief
- Rückzahlung erfolgt als Einzelanweisung
- In der Zahlungsanweisung erfolgt die Angabe der Zahlungsreferenz lt. Anhang A
- In der Schlussrechnung wird die Rückzahlung an den Lieferant als untere Position ausgewiesen
 - Neuer Qualifier in InfoPaymentPosition RUCK
- Die Schlussrechnung wird vom NB frühestens einen Tag nach Durchführung der Rückzahlung versandt.
- Der Lieferant prüft die Position RUCK mit der am Kreditor (NB im Buchungssystem des Lieferanten) verbuchten Eingangszahlung aus Rückläufermodell. Ist die Eingangszahlung gleich,

dann wird die RUCK nicht weiter auf den Kreditor verbucht, da diese Forderung ja bereits am Kreditor existiert. Lediglich der Betrag der Endabrechnung wird an den Kreditor weitergeleitet.

- Die Schlussrechnungen werden seitens Lief und NB getrennt angemeldet

4.3.4 Felder im Anforderungsdatensatz:

Folgende Felder sind im Anforderungsdatensatz verpflichtend zu befüllen:

- Anmeldefrist (TermOfApplication)
- Eröffnungsdatum (OpeningOfInsolvency) (Ediktsdatum der Insolvenz)
- Aktenzeichen (Courtcasefile)
- Gericht (Court)
- Zahlungsfrist (Terms of Payment) in Kalendertagen

Folgende Felder sind optional zu befüllen:

- Weiterversorgung (Supply)

4.3.5 Responsecodes:

Mögliche Responsecodes	Nr	ABLEHNUNG_VL	ANTWORT_VL	Beschreibung
Frist nicht eingehalten	12	X		
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55	X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56	X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57	X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Nachrichtendaten fehlen	73	X		die erwarteten Daten wurden nicht übermittelt
Rückforderung akzeptiert	81		X	
Prozessdatum falsch	82	X		Die Anforderung liegt außerhalb der im Markt festgelegten Zeitspanne
Betrag Null	85	X		
konkurrierende Prozesse	86	X		Ein noch offener Prozess verhindert die Ausführung dieses Prozesses

4.4.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_SR	ANFORDERUNG_SR	LA	NB	Anforderung Rückforderung Schlussrechnung	Repayment
	ABLEHNUNG_SR	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_SR	NB	LA	Antwort	Notification
	SALDEN_SR	NB	LA	Antwort (Salden ungleich, Betrag lt. NB)	Repayment
	KLAEREN_SR	NB	LA	Antwort (nach bilateraler Klärung)	Repayment

4.4.1 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

4.4.2 RP_REQ_SR Prozessablauf:

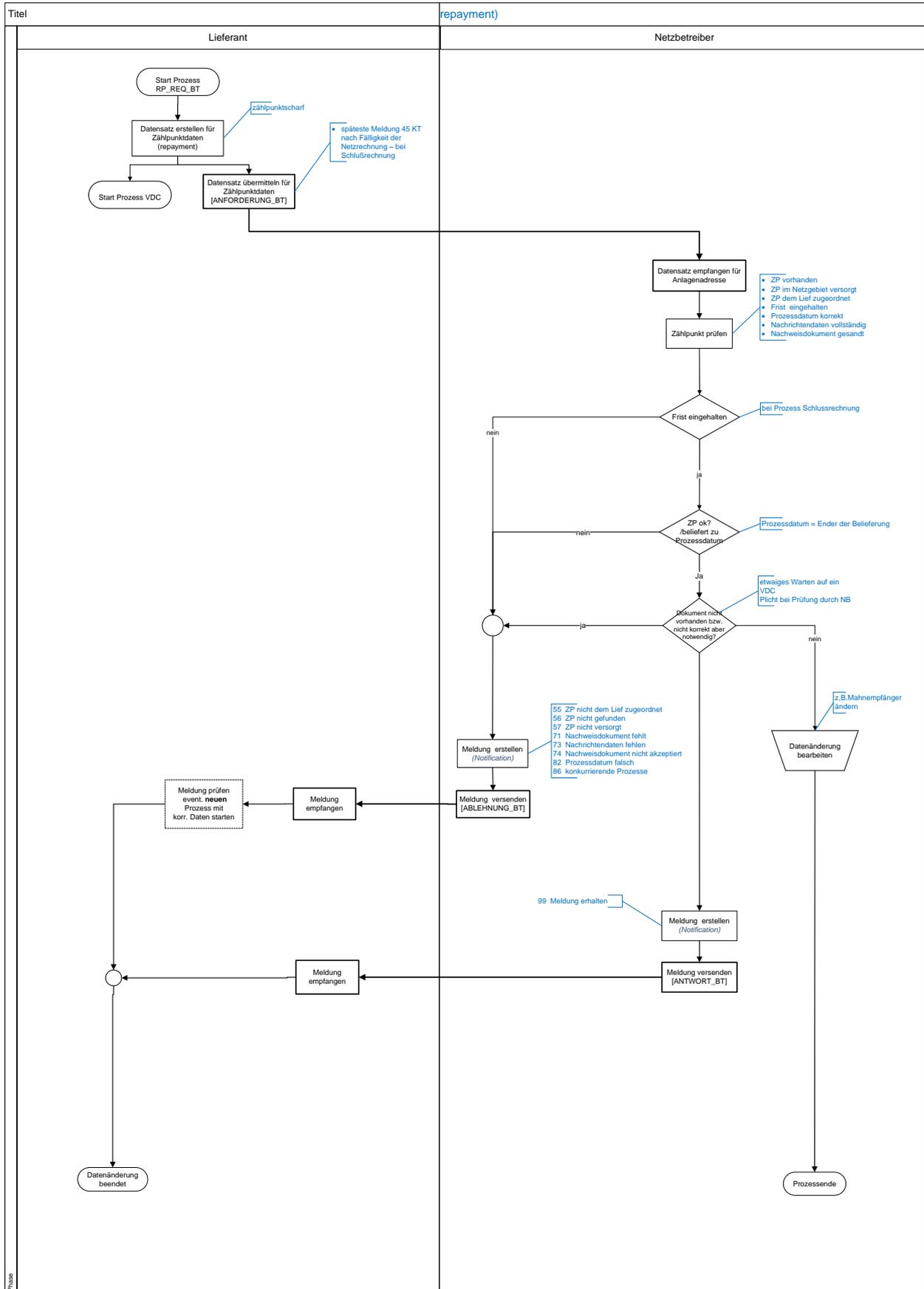
- Ist nur eine Schlussrechnung vom Endkunden nach erfolgter Mahnung nicht beglichen erstellt Lief einen Anforderungsdatensatz **ANFORDERUNG_SR** für einen Zählpunkt und sendet diesen an den Netzbetreiber. Prozessdatum der Anforderung ist das Auszugsdatum.
 - Rückforderung erfolgt bis maximal 45 Tage nach Fälligkeit der Netzrechnung
 - Übersichtsblatt der Gesamtschlussrechnung wird parallel zur Anforderung mit dem Prozess **MD_VDC** als PDF an NB gesandt
Im Anforderungsdatensatz ist die Dokument-ID mitzugeben
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
 - Fristgerechtes Einlangen der Anforderung (bis 45 Tage nach Fälligkeit)
- NB ermittelt Rückforderungsbetrag in seinem System und vergleicht diesen mit der Anforderung des Lief.
 - Bei Übereinstimmung erfolgt positive Rückmeldung **ANTWORT_SR** als Notification an Lief.
 - Bei Betragsabweichung (Lief Anforderbetrag ist > als NB) sendet NB Rückmeldung **SALDEN_SR** die „Prepayment.xml“ retour und fügt den im NB-System ermittelten Betrag im Feld „RepaymentAmount“ ein.
 - Lief hat die Möglichkeit die Betragsdifferenz bilateral zu klären. Kommt es zu keiner Klärung wird der vom NB ermittelte Rückforderungsbetrag an den Lieferant überwiesen.
 - Im Fall einer Betragsklärung senden NB die Meldung **KLAEREN_SR** mit dem vereinbarten Betrag im Feld RepaymentAmount an den Lief ein.
 - Der ermittelte Rückforderungsbetrag wird an den Lieferant überwiesen.
 - Rückzahlung erfolgt als Einzelanweisung
 - In der Zahlungsanweisung erfolgt die Angabe der Zahlungsreferenz lt. Anhang A
 - Die Frist für eventuelle Betragsklärung und Storno der Anforderung ist 5 AT ab Zustelldatum der Anforderung)
- Die weitere Betreuung der Schlussrechnungen gegenüber dem Kunden erfolgen seitens Lief und NB getrennt

4.4.3 Responsecodes

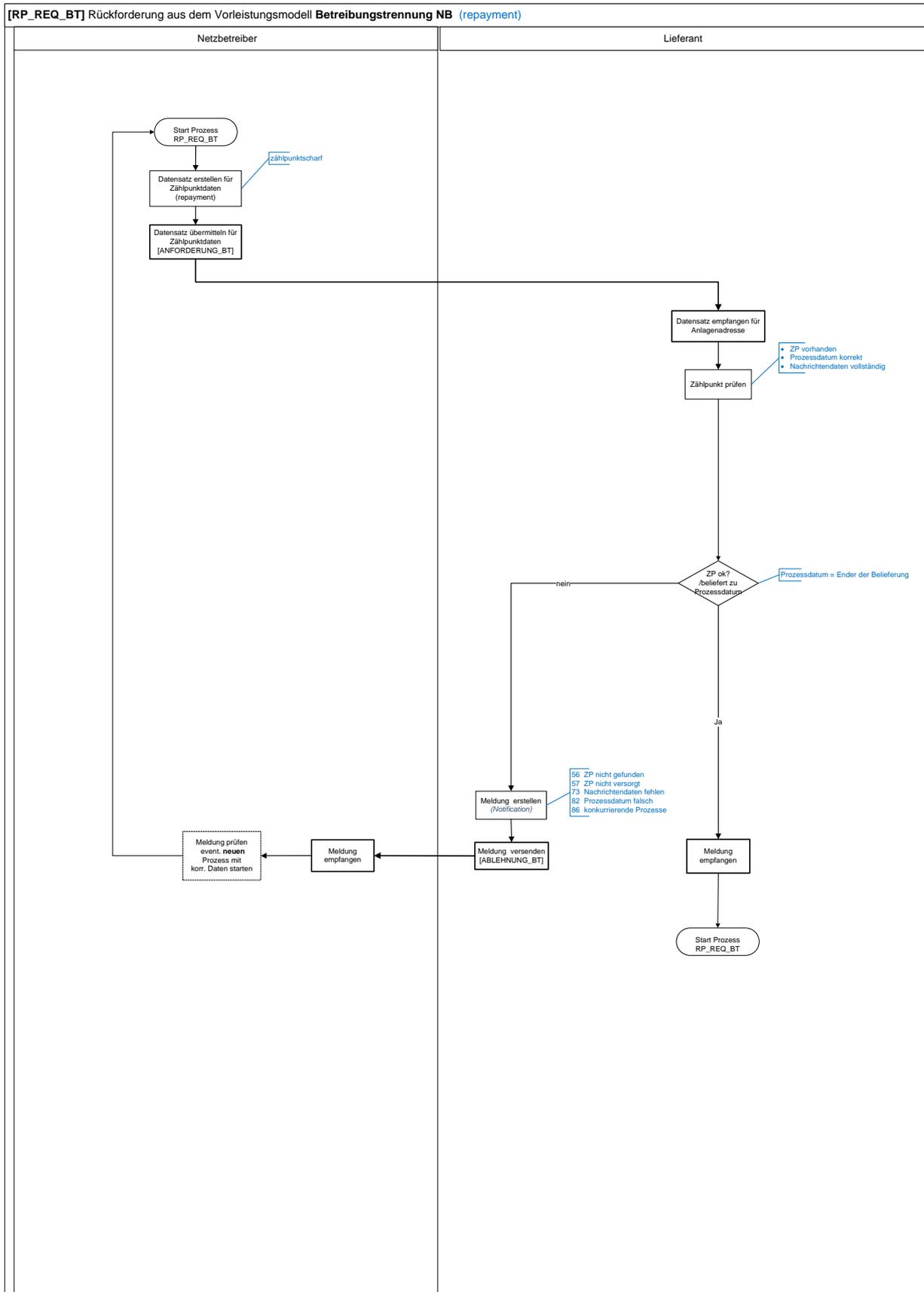
Mögliche Responsecodes	Nr	ABLEHNUNG_SR	ANTWORT_SR	Beschreibung
Frist nicht eingehalten	12	X		
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55	X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56	X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57	X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Nachweisdokument fehlt	71	X		Fall 1:Dokument ist aus Empfängersicht für diesen Prozess notwendig. Fall 2:DocNumber wurde vom Sender angegeben, das Dokument ist nicht beim Empfänger eingelangt (Frist abwarten)
Nachrichtendaten fehlen	73	X		die erwarteten Daten wurden nicht übermittelt
Nachweisdokument nicht akzeptiert	74	X		
Rückforderung akzeptiert	81		X	
Prozessdatum falsch	82	X		Die Anforderung liegt außerhalb der im Markt festgelegten Zeitspanne
Betrag Null	85	X		
konkurrierende Prozesse	86	X		Ein noch offener Prozess verhindert die Ausführung dieses Prozesses

4.5 Anforderung Betreibungstrennung (RP_REQ_BT)

4.5.1 Beitreibungstrennung Anstoß durch Lieferant:



4.5.2 Beitreibungstrennung Anstoß durch Netzbetreiber:



4.5.3 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
RP_REQ_BT	ANFORDERUNG_BT	NB/LA	LA/NB	Anforderung Rückforderung Betreuungstrennung	Repayment
	ABLEHNUNG_BT	LA/NB	NB/LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_BT	LA/NB	NB/LA	Antwort	Notification

4.5.4 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Repayment* verpflichtend

4.5.5 RP_REQ_BT Prozessablauf:

4.5.5.1 Anforderung durch LIEF:

- Wird die Schlussrechnung aus dem Prozess RP_REQ_ZV beim Lief nicht bezahlt hat dieser spätestens 45 KT nach Fälligkeit der Netzrechnung die Betreuungstrennung mit Datensatz ANFORDERUNG_BT zu veranlassen. Prozessdatum ist das Auszugsdatum.
- Zusätzlich zur Anforderungsnachricht "Betreibungstrennung" **ANFORDERUNG_BT** ist verpflichtend ein Nachweisdokument (Deckblatt Schlussrechnung) zu versenden.
 - Dieser Prozess kann jederzeit gestartet werden (z.B. Kunde wünscht Zahlungsvereinbarung)
 - Übersichtsblatt der Gesamtschlussrechnung wird als PDF an NB gesandt Im Anforderungsdatensatz ist die Dokument-ID mitzugeben
- NB empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
 - BT noch nicht durchgeführt
 - Nachweisdokument eingelangt
 ist Prüfung positiv versendet NB **ANTWORT_BT** als Notification an LIEF
 ist Prüfung negativ versendet NB **ABLEHNUNG_BT** als Notification an LIEF
- Netzzahlungen welche nach erfolgter Betreuungstrennung beim Lieferant einlangen werden an Kunden retournesandt

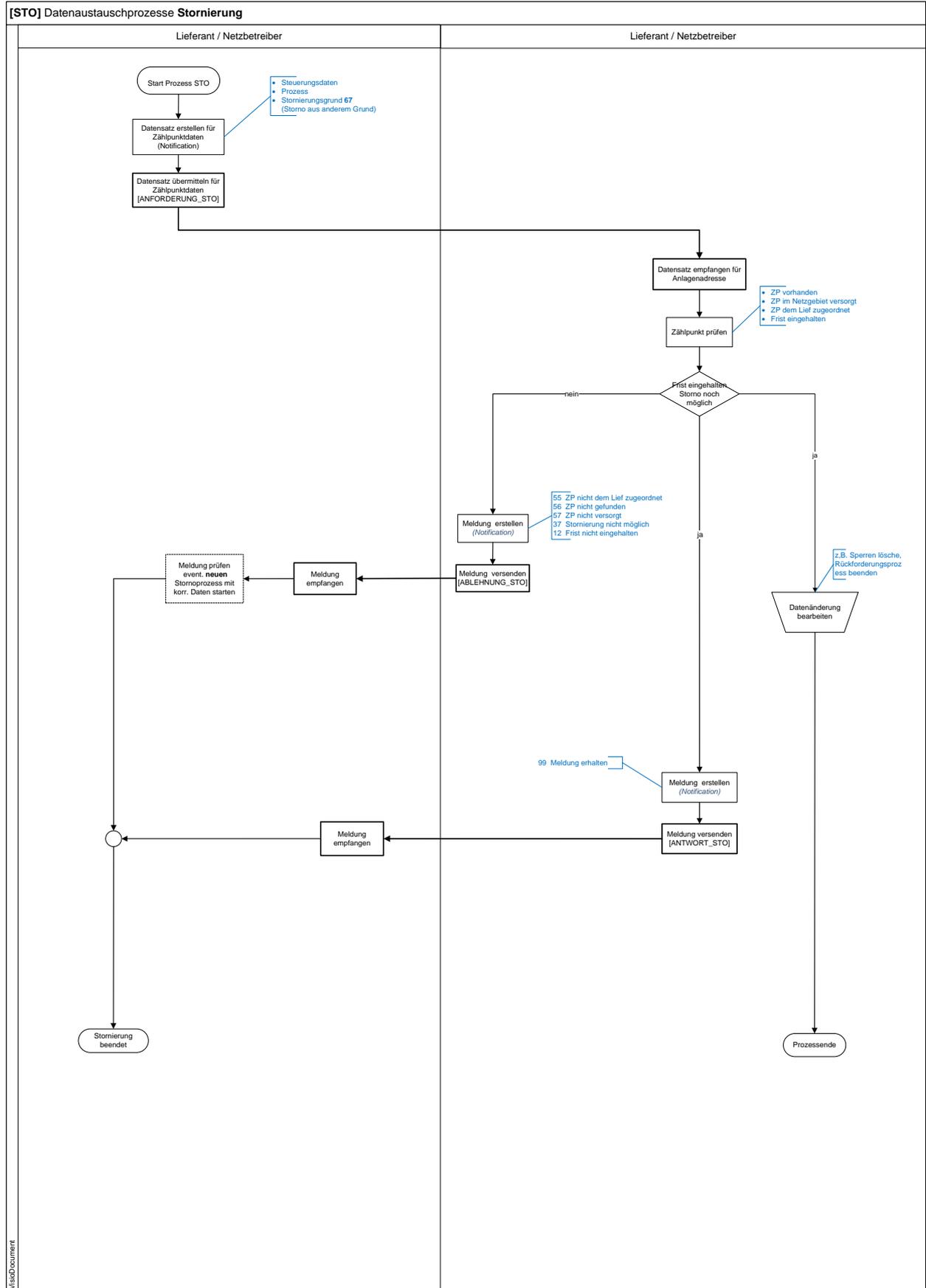
4.5.5.2 Anforderung durch NB:

- Besteht im Prozess RP_REQ_ZV vor Ablauf der 45 KT nach Fälligkeit der Netzrechnung seitens NB der Bedarf die Betreuungstrennung zu starten (z.B. Kunde wünscht Zahlungsvereinbarung für Netzrechnung) sendet NB einen Datensatz **ANFORDERUNG_BT** an den Lieferant. Prozessdatum ist das Auszugsdatum.
- LIEF empfängt und überprüft Datensatz
 - Standard-Zählpunktsprüfung lt. Marktkommunikation
 - Vollständigkeit der Daten
 - BT noch nicht durchgeführt
 - Ist Prüfung positiv versendet LIEF **ANTWORT_BT** als Notification und zusätzlich ein Nachweisdokument (Deckblatt Schlussrechnung) als PDF an NB. Im Anforderungsdatensatz ist die Dokument-ID mitzugeben
 - ist Prüfung negativ versendet LIEF **ABLEHNUNG_BT** als Notification an NB

4.5.6 Responsecode

Mögliche Responsecodes	Nr	ABLEHNUNG_BT	ANTWORT_BT	Beschreibung
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55	X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56	X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57	X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Nachweisdokument fehlt	71	X		Fall 1:Dokument ist aus Empfängersicht für diesen Prozess notwendig. Fall 2:DocNumber wurde vom Sender angegeben, das Dokument ist nicht beim Empfänger eingelangt (Frist abwarten)
Nachrichtendaten fehlen	73	X		die erwarteten Daten wurden nicht übermittelt
Nachweisdokument nicht akzeptiert	74	X		
Prozessdatum falsch	82	X		Die Anforderung liegt außerhalb der im Markt festgelegten Zeitspanne
Betrag Null	85	X		
konkurrierende Prozesse	86	X		Ein noch offener Prozess verhindert die Ausführung dieses Prozesses
Meldung erhalten	99		X	dient nur als Empfangsbestätigung.

4.6 Prozess Storno STO



4.6.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
STO	ANFORDERUNG_STO	LA	NB	Storno Anforderungsprozess	Notification
	ABLEHNUNG_STO	NB	LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_STO	NB	LA	Antwort	Notification

4.6.2 Verpflichtende XML Knoten

Bei diesem Prozess ist die Übermittlung des XML-Komposit *Notification* verpflichtend

4.6.3 Prozessablauf Storno

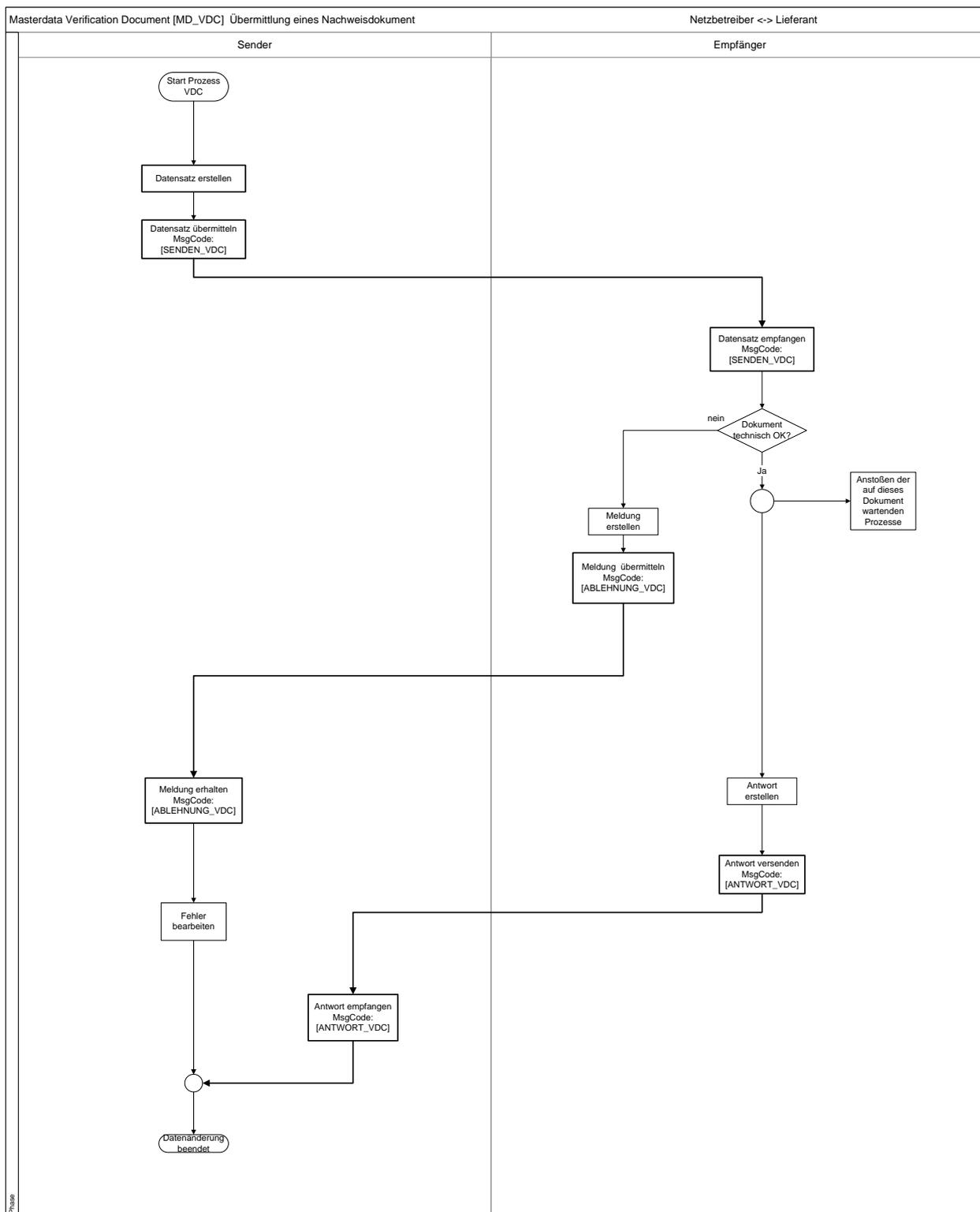
Rückforderungsprozesse können seitens des Initiators (in der Regel des Lieferanten) storniert werden.

- Dieser Prozess ist bei gleichzeitigem Storno eines VZ-Prozesses zu senden.
- Der Zeitpunkt bis wann ein Prozess storniert werden kann ergibt ist im jeweiligen Prozess hinterlegt bzw. ist eine Ablehnung zu senden sobald ein Storno nicht mehr möglich ist (z.B. Rückzahlung wurde bereit veranlasst). In diesem Fall ist eine bilaterale Klärung erforderlich.

4.6.4 Responsecodes

Mögliche Responsecodes	Nr	ANFORDERUNG_STO	ABLEHNUNG_STO	ANTWORT_STO	Beschreibung
Frist nicht eingehalten	12		X		
Stornierung nicht möglich	37		X		Aufgrund des Prozessstatus ist ein Storno nicht möglich
Zählpunkt nicht dem Lieferanten zugeordnet	55		X		Meldung des NB, wenn ZP nicht dem anfragendem Lieferanten zugeordnet ist
Zählpunkt nicht gefunden	56		X		Meldung NB oder LF
Zählpunkt nicht versorgt	57		X		Meldung des LF, wenn ZP vom Lieferanten nicht versorgt wird
Storno aus anderem Grund	67	X			
Meldung erhalten	99			X	dient nur als Empfangsbestätigung.

4.7 Prozess Nachweisdokument



4.7.1 Überblick

Prozess	MessageCode	Sender (Ersteller)	Empfänger	Beschreibung	Datenstruktur Schema
MD_VDC	SENDEN_VDC	NB/LA	LA/NB	Übersendung Nachweisdokument	Document
	ABLEHNUNG_VDC	LA/NB	NB/LA	Ablehnung	Notification
	ANTWORT_VDC	LA/NB	NB/LA	Antwort positiv	Notification

4.7.2 Prozessablauf Nachweisdokument

Sofern in den Rückforderungsprozessen zusätzlich ein Nachweisdokument (Deckblatt Schlussrechnung) als PDF an NB zu senden ist wird dieses Dokument als VDC entsprechend der Vorgaben „CustomerProcesses für den elektronischen Austausch diverser Prozessdaten für die Versorgungsindustrie“ gesandt. Die Dokument-ID ist im betroffenen Anforderungsdatensatz mitzugeben

4.8 Sonderfälle

4.8.1 konkurrierende Prozesse

Wird bei der Eingangsprüfung (LIEF/NB) eines Anforderungsdatensatzes festgestellt dass bei betroffenen Zählpunkt bereits ein Prozess gestartet wurde (z.B. Anforderung ZV und gleichzeitig Anforderung IN) wird der zweite Prozess abgelehnt. Es ist bilateral zu klären bzw. der erste Prozess zu stornieren.

4.8.2 Rechnungskorrektur

Stellt der NB in einem laufenden Rückforderungsprozess fest, dass eine Netzrechnung korrigiert werden muss erfolgt bilaterale Klärung mit LIEF. Dieser storniert den Anforderungsprozess und startet den Prozess nach Rechnungskorrektur bei Bedarf erneut.